

Verkehrsmeldung

Streckenabschnitt Oberrohn–Bad Salzungen muss ab 17. April wegen Untersuchungen von Schäden im Bergsenkungsgebiet Oberrohn kurzfristig gesperrt werden

Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr ab 17. April bei der Süd–Thüringen–Bahn

(Leipzig, 16. April 2015) Der Streckenabschnitt Oberrohn–Bad Salzungen muss ab 17. April wegen Untersuchungen von Schäden im Bergsenkungsgebiet Oberrohn kurzfristig gesperrt werden.

Im Bereich der Bahnkilometer 21,1 bis 21,9 verläuft die Strecke Oberrohn–Bad Salzungen durch ein Bergsenkungsgebiet, in dem es bereits zu mehreren Erdfällen gekommen ist. Aus diesem Grund wurden bereits im Jahr 2013 über zirka 200 Meter umfangreiche Untergrundsanierungen durchgeführt. Seit September 2014 zeigen sich nunmehr im Anschlussbereich dieser Sanierungen weitere Setzungen, die zu Instabilitäten im Gleisbereich und den seitlichen Dämmen führen. Bereits im Januar 2015 wurde der Streckenabschnitt Oberrohn–Bad Salzungen gesperrt, um im Bereich der Streckenkilometer 21,7 bis 21,9 Bohrungen mit entsprechenden Messeinrichtungen zu setzen, um Aufschluss über Bewegungen im Untergrund zu erhalten.

In den zurück liegenden Tagen hat sich jedoch die Gleislage derart verschlechtert, dass aus Sicherheitsgründen der Streckenabschnitt Oberrohn–Bad Salzungen ab 17. April, zirka 4 Uhr gesperrt werden muss.

Es ist geplant, umfangreiche Arbeiten am Gleis durchzuführen, um zunächst die Befahrbarkeit mit 10 km/h wieder herzustellen. Ob dies gelingt, wird nach Abschluss der Arbeiten in etwa drei Wochen ein Expertenteam entscheiden.

Fahrplanänderungen:

Wegen der baubedingten Sperrung werden ab **17. April bis zunächst 10. Mai** die Züge der Süd–Thüringen–Bahn Linie **STB 1** Eisenach–Meiningen–Grimmenthal–Eisfeld–Sonneberg zwischen Oberrohn und Bad Salzungen durch Busse ersetzt.

Die Reisenden beachten bitte die kurzfristigen Änderungen bei ihrer Reiseplanung und berücksichtigen auch die längeren Fahrzeiten des Schienenersatzverkehrs. Die Mitnahme von Fahrrädern und Kinderwagen sowie die Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen sind im Schienenersatzverkehr nur eingeschränkt möglich.

Die Deutsche Bahn und Süd–Thüringen–Bahn bitten Reisende, Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Informationen zu den Abfahrts- und Ankunftszeiten gibt es an den Aushängen auf den Bahnhöfen, bei der Service-Nummer der Süd–Thüringen–Bahn: 03693-50860 sowie im Internet unter www.sued-thueringen-bahn.de.

Erika Poschke-Frost
stellv. Sprecherin Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Tel. +49 (0) 341 9678-482
Fax +49 (0) 341 9678-489
presse.l@deutschebahn.com
[www.deutschebahn.com/presse/
leipzig](http://www.deutschebahn.com/presse/leipzig)